

HUSZYTIG SEEBLICK



AUSGABE 1

FRÜHLING 2025

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial.....	1/2
Begrüssungen/Geburtstage/Jubiläen.....	3
Neue Mitarbeitende.....	4/5
Pensioniertentreff Seeblick.....	6
Informationsanlässe.....	7
Seniorenfasnacht.....	8
SchmuDo.....	9
Besuch Heinizunft.....	10
Rosenquartett.....	11
Projektwoche Aktivierung.....	12/13
Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe 2025.....	14/15
Homepage.....	16

EDITORIAL

Swiss Arbeitgeber Award

CURAVIVA Luzern gratuliert dem **Seeblick Haus für Pflege und Betreuung** ganz herzlich zu dieser tollen Leistung.

So oder so ähnlich kamen viele Glückwünsche im Seeblick an, was war denn eigentlich passiert?

Im Seeblick machen wir alle 3 Jahre externe Zufriedenheitsbefragungen, so auch bei den Mitarbeitenden. Bei der Firma Icommit haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit einen Fragebogen auszufüllen in dem verschiedene Kategorien abgefragt werden.

Unsere Qualitätsbeauftragte und Leitung Administration Priska Eicher übernimmt immer die Projektorganisation, informiert die Mitarbeitenden und stimmt sich mit der Firma ab. Die Befragungen sind anonym, damit Mitarbeitende sich frei fühlen das zu antworten, was Sie empfinden, ohne unsicher zu sein, ob es im Seeblick jemand erfährt.

Mit der Firma Icommit kann man dann am Swiss Arbeitgeber Award teilnehmen der nicht nur die Pflegeinstitutionen vergleicht, sondern Betriebe aller Art, Versicherungen, Banken etc. in der gleichen Grösse schweizweit. Von den 17 untersuchten Dimensionen, die die Arbeitsplatzqualität umfassend beschreiben, beziehen sich die grössten positiven Abweichungen gegenüber dem Schweizer Benchmark im Comittment zum Arbeitgeber und der Mitarbeitenden Förderung.

Wenn man zu den 3 Besten in der Kategorie gehört, 50 bis 99 Mitarbeitende so wie wir, bekommt man die Information, dass Fotos eingeschickt werden sollen und man etwas vorbereitet über die Institution. So machten wir das und fuhren am 16. Januar 2025 an die Verleihung nach Zürich. Wir wussten wir sind unter den ersten drei, was dann passierte damit haben wir nicht gerechnet.

Wir durften den 1. Platz mit nach Hause nehmen, wir waren überwältigt... Am nächsten Tag hatten wir unsere Mitarbeitenden zum Apéro eingeladen und feierten das ausgiebig; die Freude war wirklich riesig bei allen Beteiligten.

In der Folge luden wir unsere Mitarbeitenden am 24. März ins Kino nach Luzern ein, zum Film Heldin. Ein Film über eine Pflegefachfrau im Spitalalltag und eine grosse Liebeserklärung an die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen.

Personalmangel ist nicht nur im Bereich der Pflege ein Thema, es gilt sich schnell an ein sich stetig wandelndes Umfeld anzupassen und innovative Lösungen zu finden.

In einem Interview war folgendes Zitat von mir:

Elke Hönekopp, Geschäftsleiterin, Seeblick Haus für Pflege und Betreuung sagt dazu: «Als Geschäftsleiterin freue ich mich mit meiner Geschäftsleitung und der Verbandsleitung unfassbar über die grosse Auszeichnung unserer Mitarbeitenden für **unseren Seeblick als Unternehmen**, für die Bewertung der Teams

und der Vorgesetzten und das hohe Commitment gegenüber dem Seeblick und unserer gemeinsamen Philosophie und Haltung. Und so ist es... immer noch.

Wir sind sehr stolz und gehen mit offenen Augen in unsere gemeinsame Zukunft, jede Mitarbeitende/r vom Seeblick setzt sich für die Belange vom Seeblick ein, für unsere Bewohnenden und für das Team und darüber hinaus, das macht es am Ende aus, nicht nur einen Job zu machen, sondern sich mit seiner Persönlichkeit einzubringen, sich miteinander zu beflügeln, sich zu befähigen und unterstützen für ein gemeinsames Ziel.

Ich weiss nicht, ob wir wieder den 1. Platz belegen, irgendwann.

Ich weiss aber, dass wir auch unabhängig jeden Tag alles dafür tun, egal in welchem Bereich vom Seeblick, unseren Bewohnenden ein Zuhause zu geben, in dem Sie gerne leben und sich wohlfühlen.

Es ist eine wunderbare Auszeichnung, die sehr stolz macht und auch eine Verpflichtung ist für unsere Zukunft.

«Von Herzen Dank allen Mitarbeitenden. Ihr seid unser Seeblick... Ihr seid einzigartig.»

Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin
Leitung Pflege und Betreuung

BEGRÜSSUNGEN/GEBURTSTAGE/JUBILÄEN

WIR HEISSEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Eintritte ab 1. Januar 2025

Ineichen Hilda	01.01.2025
Steiner Alfred	01.01.2025
Steiner Maria Theresia	01.01.2025
Vogel Caroline	01.01.2025
Dörig Franz	01.02.2025
Estermann Otto	01.02.2025

DIENSTJUBILÄEN JANUAR BIS MÄRZ 2025

- **Gugger Helena / 1.1.1990**
35 Jahre Mitarbeiterin Pflege

HERZLICHE GRATULATION!

GEBURTSTAGE 1. QUARTAL 2025

Geburtstage 1. Quartal 2025

Ab 90...	
92 Zurkirch Gertrud	16.03.1933
93 Ribaldo Giovanna	06.02.1932
94 Fischer Trudy	07.03.1931
97 Steiner Alfred	20.02.1928
97 Niemack Else	30.03.1928

WIR WÜNSCHEN UNSEREN JUBILAREN ALLES LIEBE UND GUTE!

NEUE MITARBEITENDE

4

Franz Scherrer Hauswart

Ich bin Franz Scherrer und durfte Mitte März die Stelle als Hauswart im Seeblick antreten. Mit meiner Frau wohne ich in Uffikon. Unsere vier gemeinsamen Kinder zwischen 23 und 32 Jahren sind inzwischen flügge geworden. Unser Haus ist aber immer wieder Treffpunkt für die ganze Familie und ich geniesse es sehr, mit der jungen Generation über ihre Interessen sowie Gott und die Welt zu diskutieren. Ich bin gelernter Landwirt und Geflügelmeister und arbeitete während rund 40 Jahren in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft sowie als Projektleiter im Stall- und Lüftungsbau. Ich liebe die Herausforderungen und bin immer bestrebt, für alles eine Lösung zu finden.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten rund ums Haus und in der Natur. Mit meiner Frau gehe ich gerne auf Velo-, Wander- und Schneeschuhtouren. Während der Alpsaison verbringe ich, wenn immer möglich, einige Tage bei meinem Kollegen auf der Alp. Der Montagabend gehört dem Räbbärg-Chörli in welchem ich mit grosser Leidenschaft mitsinge. Die Verbindung von handwerklicher Tätigkeit und dem herzlichen Miteinander hier im Seeblick ist für mich eine erfüllende Kombination, die mich jeden Tag aufs Neue begeistert. Kein Tag gleicht dem anderen und ich schätze es sehr, dass ich in meinem neuen Job als Hauswart meine handwerklichen Fähigkeiten ausleben darf. Ich freue mich auf weitere schöne Begegnungen und Erlebnisse im Seeblick.

Debora Schwitter Blaser Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Ich durfte auf einem Bauernhof in der Hopötsche in Ruswil aufwachsen. Später habe ich im Spital Sursee die Ausbildung zur Fachfrau Hauswirtschaft absolviert.

Bei der Arbeit auf dem Beatenberg im Berner Oberland lernte ich Jon-Peter kennen, den ich letzten Oktober heiraten durfte.

Wir wohnen wieder in Ruswil.

Ich bin dankbar, dass ich seit Anfang März im Seeblick angestellt bin.

Susanne Soland Abteilungsleitung 1. OG

Grüezi. Mein Name ist Susanne Soland. Mit meinen 51 Jahren lebe ich zusammen mit meiner Frau und meiner Hündin «Sila» in Menziken AG.

Nach 11,5 Jahren Spitex und 10 Jahren Auslandsdienst habe ich anfangs März die neue Herausforderung angenommen und die Abteilungsleitung vom 1. Stock im Seeblick übernommen.

Eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe, welche ich mit viel Freude und Herzblut ausübe. Jeden Tag bin ich gespannt, was mir Neues begegnet, wen ich kennenlernen darf und was verändert oder optimiert werden kann. Die Arbeit mit unseren Bewohnenden, mit meinem Team und allen Mitarbeitenden im Haus ist interessant und erbauend. Auch im Seeblick kann man sagen; man hat nie aus-lernt.

Krankenschwester zu werden war schon als Kind mein grosser Traum und eines meiner Lebensziele.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Hund spazieren, wandern oder mache mit ihr Agility.

Wenn es draussen wärmer wird, werde ich zum passionierten Pilzsammler, arbeite in unserem Garten oder finde etwas um unser Haus herum zu tun.

Basteln, Nähen, Kochen und Backen gehören auch zu meinen Hobbies.

Ich bin dankbar, so herzlich aufgenommen worden zu sein und geniesse jeden neuen Tag bei euch im Seeblick.

5

Sybille Suter Mitarbeiterin Pflege

Ich heisse Sybille Suter, bin 46 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren drei Söhnen im Alter von 16, 18 und 20 Jahren im schönen Rain.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Liebsten. Ich häkle sehr gerne, mache Diamond Painting oder verschlinge Romane.

Aufgewachsen bin ich in Emmen. Nach meiner Schulzeit und einem Haushaltslehrjahr habe ich die Lehre zur Köchin abgeschlossen. Nachdem ich viele Jahre im Gastgewerbe und im Verkauf gearbeitet habe, absolvierte ich vor 6 Jahren den Lehrgang zur Pflegehelferin SRK und entdeckte so meine Leidenschaft in der Pflege und die Freude mit Menschen zu arbeiten.

Seit Januar bin ich nun schon im Seeblick und bin sehr dankbar, dass ich so gut im Team und auch bei den Bewohnenden im 3. Stock aufgenommen wurde.

Ich freue mich auf viele Herausforderungen mit neuen Bekanntschaften, vielen schönen Momenten und Gfreutem im Seeblick.

PENSIONIERTEN TREFF SEEBLICK

6

Die Pensionierten vom Seeblick treffen sich alle 2 Monate im Café Koller. Im Februar, April, August und Oktober genossen wir das Käfele und das gemütliche Beisammensein. Wenn das Wetter passte, reichte es sogar für einen Spaziergang mit Mittagessen.

Für den Juni plante Alice Wiss einen Ausflug ins Emmental; im Bürgisweyerbad in Madiswil gabs ein währschaftes Mittagessen, dazu ein feines Dessert und zum Abschluss noch eine Einlage «Fit am Arbeitsplatz» vom Personal des Bürgisweyerbad.

Am 21. August stand ein Ausflug auf dem Programm. Alice und Anne-Marie planten diesen ins Wallis. Alle organisierten sich eine SBB-Tageskarte und so ging's mit dem Zug via Bern, Brig nach Fiesch (zwei machten einen kleinen Umweg über Interlaken). Dort stiegen wir in die Seilbahn um. Von der Fiescheralp machten wir eine kurze Wanderung zur Bettmerhütte, wo wir auf der Terrasse ein feines Mittagessen geniessen konnten. Frisch gestärkt spazierten wir weiter zum Bettmersee und dann zur Bettmeralp. Mit der Gondelbahn runter ins Tal und mit dem Zug durchs Goms nach Andermatt und



zurück nach Sursee. Wir genossen einen herrlichen Ausflug mit vielen geselligen und lustigen Momenten. Herzlichen Dank für die super Organisation und die Reiseleitung.

Am 4. Dezember trafen sich 14 ehemalige Mitarbeiterinnen zum jährlichen Weihnachtsessen im Restaurant Panorama in Schlierbach. Die Begrüssung war wie immer sehr herzlich, da sich einige länger nicht mehr gesehen hatten. Nach dem Apéro fanden alle ein gluschtiges Menü aus der reichhaltigen Speisekarte. Da das Wetter immer schöner wurde, beschlossen einige noch einen Spaziergang zur Gschweichhütte zu unternehmen.

Zum Abschluss kehrten wir im Restaurant Wetzwil ein. Nach vielen guten und lustigen Gesprächen verabschiedeten wir uns voneinander. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Treffen im 2025.

**Madeleine Waser
Margrit Schmid**

INFORMATIONSANLÄSSE

Mitarbeitenden Info 3.4.25

Wir haben uns sehr über das grosse Interesse der Mitarbeitenden am Informationsanlass gefreut. 35 Mitarbeitende nahmen teil und lauschten gespannt den Informationen. Im 1. Teil informierte die Geschäftsleiterin Elke Hönekopp über aktuelle Themen, anstehende Projekte inkl. Stand Planung oder Ersatzneubau Spital und Seeblick. Die Mitglieder der Geschäftsleitung Christine Elmiger, Priska Eicher und Brigitte Steiger informierten über Themen aus ihren Bereichen.

Wir machen regelmässige externe Zufriedenheitsbefragungen, diese wurden im Herbst 2024 wieder durchgeführt und in den Infoveranstaltungen allen Zielgruppen präsentiert.

Herr Biagio Saldutto von der Firma Qualis stellte die Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung der Bewohnenden, der Kurzzeitgäste 2B und den Angehörigen vor. Wir freuen uns sehr über die stabile, hohe Zufriedenheit bei den Bewohnenden und Angehörigen bis auf wenige Ausnahmen. Bei den Gästen im Kurzaufenthalt ist die Zufriedenheit sogar sehr hoch wie auch in den vergangenen Befragungen.

Lukas Dettwiler von der Firma Icommit präsentierte uns die Ergebnisse der Mitarbeitenden Befragung. Die Spannung über die Ergebnisse war da zugegebenermassen weniger hoch, da wir uns ja bereits seit Januar 2025 über den 1. Platz beim Swiss Arbeitgeber Award freuen dürfen. Trotzdem war es schön zu hören, dass

die Mitarbeitenden eine enorm hohe Zufriedenheit haben und gerade in Themen, die heute vielen Arbeitgeber:innen Sorgen bereiten, überdurchschnittliche Bewertungen abgaben. Das hohe Commitment zum Seeblick und die hohe Zufriedenheit mit den Vorgesetzten erfüllt uns mit grosser Freude und Zuversicht, auch die kommenden Herausforderungen gemeinsam zu meistern!

Angehörigen/Bewohnenden Info 3.4.25

Die Teilnahme von 28 Angehörigen und 20 Bewohnenden am Angehörigen- und Bewohnenden-Anlass hat uns enorm gefreut. Die hohe Teilnahme war ein neuer Rekord und der Raum war bis an die Kapazitätsgrenze besetzt. Auch hier haben Herr Saldutto und Herr Dettwiler die Ergebnisse aller Anspruchsgruppen vorgestellt.

Der anschliessende reichhaltige Apéro wurde nach den vielen Informationen sehr geschätzt. Es fanden spannende Gespräche statt, neue Kontakte wurden geknüpft und die gemeinsame Zeit genossen.

Herzlichen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, einen der Anlässe zu besuchen und mitzudiskutieren, wir sind uns bewusst, dass wir trotz der guten Ergebnisse auch in Zukunft noch einiges zu erarbeiten haben, wir sind aber sehr zuversichtlich gemeinsam auch hier gut unterwegs zu sein.

Die Geschäftsleitung

7

SENIORENFASNACHT

Die Seniorenfasnacht am 18. Februar im Pfarreiheim fand dieses Jahr unter dem Motto «EISZEIT» statt.

Fasnächtlich und dem Motto getreu kostümiert folgten wir dieser Einladung in guter Stimmung und mit viel Vorfreude.

Im Pfarreiheim trafen wir auf viele kostümierte Fasnächtler, so gab es Eisprinzessinnen, Skifahrer, Schneeflocken und vieles mehr zu sehen. Sogar Eisverkäufer mit einem eigenem Glace-Stand gab es. Die verteilte Glace wurde mit Hochgenuss verspeist.

Mit feinen Fasnachtschüechli und Kaffee wurden wir von den aufmerksamen Helferinnen der ehrenamtlichen Gruppe der Pfarrei St. Georg begrüsst und verwöhnt. Später genossen wir das traditionelle Wienerli mit Brot und einen feinen Schluck Wein.

Der Einzug des Heini Vater mit Gefolge wurde mit grossem Hallo gefeiert. Für die dargebotenen Tanzeinlage der Schneeflocken wurde Zugabe verlangt und mit Applaus verdankt. Bei der Polonaise waren alle Fasnächtler auf den Beinen.

Wir genossen einen sorgenfreien Nachmittag mit lachen, tanzen und schunkeln. Doch auch fürs Plaudern und gemütliches Zusammensein fand sich genug Zeit.



Die Zeit verging viel zu schnell und schon bald hiess es Ade zu sagen. Eine feine Orange überreicht vom Heini Vater versüsste uns den Abschied.

Müde, zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken und Begegnungen kamen wir wieder im Seeblick an.

Claudia Marugg
Leitung Aktivierung

8

SCHMUDO

Am Schmudo, Donnerstag, 27. Februar 2025, eröffneten wir die «fünfte Jahreszeit» im Seeblick. Das diesjährige Motto lautete «Eiszeit» und man konnte bereits am Vormittag diverse Eisprinzessinnen, Eisverkäuferinnen, Pinguine und Eisbären auf den Gängen entdecken.

Am Nachmittag durften wir pünktlich um 14.00 Uhr unseren Fasnachtsball eröffnen.

Wir begrüsst zum zweiten Mal Wally Schneider, welche uns live musikalisch von Oldies über Schlager unterhalten hat.

Die Bewohnenden, Angehörige und Mitarbeitenden kamen zahlreich nach dem Motto maskiert ins Kafi Geissblatt. Die Stimmung war äusserst fröhlich und heiter. Es wurde viel getanzt, gelacht und schöne Momente gemeinsam erlebt.



9

BESUCH HEINI ZUNFT

Am Güdismontag ging es Schlag auf Schlag weiter. Um 10.00 Uhr begrüßten wir die Heinizunft mit Ihrem Heinipaar, Karl und Rita Setschi, im Kafi Geissblatt. Sämtliche Bewohnende erhielten ein kleines Präsent; die weiblichen Bewohnenden erhielten zusätzlich noch einen frischen Frühlingssgruss.

Musikalisch wurden wir von Sepp Arnold auf dem Örgeli begleitet. Es war ebenfalls ein fröhlicher und lustiger Vormittag.

Wir freuen uns bereits auf die nächste rüüdig schöne Fasnacht im Seeblick.

Christine Elmiger
Leitung Hotellerie



10

ROSENQUARTETT

Musik ist ein Spiegel der Seele, ein Ausdruck unserer innersten Gedanken und Gefühle. Sie beeinflusst nicht nur unsere Emotionen, sondern reflektiert auch, wer wir tief im Inneren sind. Besonders klassische Musik offenbart auf faszinierende Weise unsere Persönlichkeit. Im Seeblick bekommen wir jedes Jahr Besuch vom Luzerner Symphonieorchester. Mit einem Ensemble unter der Leitung von Madeleine Burkhalter. In diesem Jahr durften wir etwas Neues ausprobieren.

Am 15. März 2025 spielte im Kafi Geissblatt das Rosenquartett für uns mit wunderschönen Klängen aus der Barockmusik und speziellen Instrumenten. Die Bewohnenden und Gäste lauschten den wunderbaren Klängen.

Nach einer Stunde war es vorbei, wir freuten uns aber, dass in der darauffolgenden Woche unsere Abteilungskonzerte wieder stattfanden, für diejenigen welche Lust und Zeit hatten nochmals zu geniessen.

Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin
Leitung Pflege und Betreuung



11

PROJEKTWOCHE AKTIVIERUNG

12

Unserer erste Projektwoche fand unter dem Thema Frühling statt.

Das Ziel war, eine Woche lang mit einem Thema zu arbeiten. Dafür durfte die Aktivierung auf die Unterstützung von zwei Auszubildenden, Ashly und Melissa, zählen. Die dabei ihr Einblicks-Praktika in der Aktivierung machten.

Am Montagvormittag starteten wir mit Kräuterkunde und jeder Bewohnende hatte die Möglichkeit dabei seine eigenen Teebeutel zu füllen. Am Nachmittag stand Wellness für den 1. OG auf dem Wohlfühlprogramm. Dieses Wohlfühlprogramm bot an allen 3 Wellness-Nachmittagen Fussmassage, Handmassage und Fingernägel lackieren an.

Je nach Zeit und Anmeldungen der Bewohnenden gab es das ganze Programm. Dazwischen wurden «gluschtige Ankeböckli» mit essbaren Blüten, selbstgemachter Bärlauch-Pesto und ein feiner Sommertee dazu serviert.

Am Dienstagnachmittag standen auf dem Aktivierungstisch viele Früh-



lingspflanzen, die darauf warteten, eingepflanzt zu werden. Dafür standen verschiedene Töpfe zur Auswahl. Bei schönstem Sonnenschein bekamen auch die Hochbeete draussen einen Frühlingschmuck. Einen feinen Kaffee gabs zum Abschluss der getanen Arbeit.

Ringelblumen-Öl, Shea butter, Bienenwachs wurde am Mittwoch morgen geschmolzen. Unter kundiger Anleitung wurde gemeinsam Handcreme und Lippenbalsam hergestellt. Selbstverständlich durften alle ein Töpfchen mitnehmen.

Am Nachmittag durften die Bewohnenden vom 2. OG und EG-Ost in entspannter Stimmung den Wohlfühl-nachmittag mit dem Wellness-Programm geniessen.

Am Donnerstagmorgen wurde der Teig für die Kräuter/Peperoni Brötchen gemacht und dann geformt und ein Bärlauch-Pesto hergestellt. Welch ein feiner Duft schwebte in der Aktivierung durch den Raum. Am Nachmittag herrschte ausgelassene Stimmung in der Aktivierung; da auf dem Flyer Humor, Farben und Formen stand. Der Humorwagen der Aktivierung kam zum ersten Mal zum Einsatz. Da gab es viel zu lachen und zu sehen und eine Polonaise schritt durch den Raum; doch es blieb auch Platz für Kaffee und ein feines Dessert. Die Zeit verging wie im Flug.

Am Freitagmorgen durften nochmals Handcremes und Lippenbalsam hergestellt werden. Am Nachmittag wurde der 3. OG mit dem Wellnessprogramm verwöhnt. In der gemütlichen und entspannten Stimmung wurden die Kräuter/Peperoni-Brote mit dem selbstgemachten Pesto genossen.

Die Woche verging viel zu schnell. Wir bekamen viele positive Rückmeldungen.



Danke an Melissa und Ashly für eure Unterstützung bei diesem Aktivierungs-Angebot. Wir freuen uns, im Herbst eine neue Projektwoche anzubieten.

Claudia Marugg
Leitung Aktivierung

13

ZENTRALSCHWEIZER WOCHEN DER GESUNDHEITSBERUFE 2025

14

Auch in diesem Jahr hat der Seeblick wieder an der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe von der XUND teilgenommen.

Nach dem grossen Erfolg im letzten Jahr war es uns eine Freude, wieder den Stand im Surseepark, gemeinsam mit den anderen Betrieben St. Martin Sursee, Spitex Sursee und Umgebung, Feld Oberkirch und Eymatt Nottwil betreiben zu können.



Wir konnten nun auf unseren Erfahrungen vom letzten Jahr aufbauen und sind dabei unserem Motto: «Überlegst du noch oder pflegst du schon?» treu geblieben.

Die Lernenden wurden wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Wir achteten dabei auf eine gute Mischung der verschiedenen Ausbildungen und des Ausbildungsstandes. Motiviert und mit Freude haben die Lernenden unseren Besuchenden verschiedene Pflegeverrichtungen gezeigt, erklärt oder selbst ausführen lassen und gaben so praxisnahe Einblicke in den Berufsalltag.



Die Kontrolle des Blutzuckers sowie das Messen der Vitalwerte stiessen auch dieses Jahr wieder auf reges Interesse.

Wir informierten über die verschiedenen Ausbildungen in der Pflege, wobei wir unseren Fokus auf die Möglichkeiten in der Langzeitpflege und im Bereich der Spitex legten.



15

Der direkte Austausch mit Jugendlichen, Eltern und Bezugspersonen war besonders wertvoll. Viele nutzten die Chance, Fragen zu stellen und sich umfassend über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegeberuf zu informieren. Wir stellten fest, dass der persönliche Kontakt die Hemmschwelle bei Jugendlichen senkt und das Interesse an Pflegeberufen nachhaltig fördert. Eltern und Bezugspersonen erhielten wichtige Informationen, um junge Menschen bei ihrer Berufswahl gezielt zu unterstützen.

Hier ein paar Eindrücke und Rückmeldungen unserer beiden Lernenden:

Janine Eggerschwiler FaGe im 2. Lehrjahr:

Unser Anlass im Surseepark war für mich ein sehr schönes und interessantes Erlebnis. Ich durfte mit anderen Lernenden die Vitalzeichen von verschiedensten Menschen messen, viele andere Tätigkeiten aus unserem Beruf vorzeigen und über meinen Beruf erzählen, den ich sehr mag. Der Austausch mit den Besuchenden und den anderen Lernenden war abwechslungsreich und spannend. Erst dann wird einem bewusst, wie viel man im 2. Lehrjahr als Fachfrau Gesundheit EFZ schon weiss und machen kann!

Sajaki Ragavan FaGe im 2. Lehrjahr:

Am Samstag, 22. März, durften wir im Surseepark den Beruf Fachfrau Gesundheit vorstellen. Es waren mehrere Betriebe anwesend, die auch den Rest der Ausbildungen in der Pflege vorgestellt haben. Es war eine schöne Zeit, auch wenn nicht immer so viele Menschen anwesend waren, die aktiv auf uns zukamen. Wir Lernenden haben uns untereinander austauschen können, über unsere Ausbildung und welchen Weg wir gehen werden, wenn wir die Lehre abgeschlossen haben.

Den anwesenden Besuchenden über unseren Beruf erzählen zu können hat einen Riesenspass gemacht und wir konnten ihnen mit unserem Stand einen Einblick in den Pflegealltag geben. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei unseren Lernenden Janine und Sajaki für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken, ihr habt das grossartig gemacht!! Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihr grosses Engagement sowie an die Geschäftsleiterin Elke Hönekopp, welche uns die Teilnahme erneut ermöglicht hat. Wir blicken auf einen gelungenen und bereichernden Anlass zurück - mit vielen interessierten Besuchenden und inspirierenden Begegnungen. Wir hoffen, dass wir damit viele für den Pflegeberuf begeistern konnten.

Fabienne Burri
Ausbildungsverantwortliche

HOMEPAGE

Geehrte Leserschaft

Wie Sie vielleicht schon festgestellt haben, ist in den letzten Monaten immer wieder mal ein Fotograf im Seeblick, Herr Chris Roos, an Veranstaltungen oder für die Porträtaufnahmen der Mitarbeitenden oder Fotos von den Teams und der Geschäftsleitung.

Es gibt verschiedene Dokumente und Broschüren wie zum Beispiel die Infobroschüre bei Eintritt der Bewohnenden oder auch den Jahresbericht, wo es absolut wertvoll ist Fotos zu haben, die einen Eindruck vom Seeblick vermitteln, um sich besser entscheiden zu können, ob es ein Ort ist, an dem man leben oder auch arbeiten möchte oder sich freiwillig engagiert in der Herz und Hand Gruppe.

Wir werden auch unsere Homepage überarbeiten. Diese soll ansprechend sein und informativ, so dass sich alle Anspruchsgruppen wiederfinden und sich gut informiert fühlen. Dieses Projekt sollte im Spätsommer abgeschlossen sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und freue mich auf das endgültige Resultat.

Elke Hönekopp
Geschäftsleiterin
Leitung Pflege und Betreuung

IMPRESSUM

Herausgeber: Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung, Sursee
Redaktion: Bewohnende und Mitarbeitende Seeblick
Gestaltung: Edita Vertot, Luzern
Fotos: Diverse Fotografen
Druck: Seeblick, Sursee
Erscheinungsweise: Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Voranzeige



ERÖFFNUNG KAFI GEISSBLATT NACH RENOVATION

Samstag, 17. Mai 2025

13.30 bis 17.00 Uhr

**ab 14.00 Uhr musikalische
Unterhaltung mit Duo Ruedi**

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Dienstag, 3. Juni 2025

17.00 bis 20.00 Uhr

im Mehrzweckraum

ROLLSTUHLSPAZIERGANG

Mittwoch, 4. Juni 2025

14.00 bis 16.00 Uhr ausser Haus

MUSIKGESELLSCHAFT HOHENRAIN

14.30 bis 16.00 Uhr

im Kafi Geissblatt



1. AUGUST-FEIER

Donnerstag, 1. August 2025

ab 9.30 bis ca. 13.00 Uhr

**Brunch für unsere Bewohnenden
und Angehörigen**

(separate Einladung folgt)

**Am Nachmittag bleibt das
Kafi Geissblatt geschlossen.**